

Michael Busse, Kornblumenweg 13, 65510 Hünstetten, schachgefluester@gmail.com

An den Kongress
des Deutschen Schachbundes

Hünstetten, 18.03.2023

BEWERBUNG ALS BEISITZER BUNDESSCHIEDSGERICHT

Sehr geehrte Kongressteilnehmerinnen und -teilnehmer,

Bei Durchsicht der Unterlagen für den Kongress des Deutschen Schachbundes habe ich festgestellt, dass die Position als Beisitzer des Bundesschiedsgerichts seit einiger Zeit vakant ist.

Ich halte es für die Legitimation eines Verbandes für wichtig, dass die vorgesehenen Institutionen vollständig besetzt sind. Daher **möchte ich mich als Beisitzer des Bundesschiedsgerichts bewerben.**

Zu meiner Person: Ich bin 44 Jahre alt, Vater von zwei Kindern und seit dem Jahr 2013 (WM Anand-Carlsen) als "Quereinsteiger" leidenschaftlicher Schachspieler.

Im Verein spiele ich in der untersten Spielklasse für die **Schachfreunde Hünstetten** (Hessen) und bin dort als Vorstandsmitglied tätig. Beim jüngsten Mitgliederwettbewerb des Deutschen Schachbundes belegte unser Verein Platz 3 in der Kategorie "Prozentualer Zuwachs" und Platz 7 in der Kategorie "Absoluter Zuwachs Frauen & Mädchen".

Seit Oktober 2019 betreibe ich den **Schachgeflüster Podcast**, in dem ich Persönlichkeiten aus der deutschsprachigen Schachszene interviewe und über Hintergründe aus dem Schach berichte.

Ich habe ein abgeschlossenes Jurastudium mit zwei Staatsexamen, verfüge also über die sog. **Befähigung zum Richteramt**. Beruflich bin ich derzeit als Personalreferent bei der Deutschen Flugsicherung GmbH beschäftigt und befasse mich dort schwerpunktmäßig damit, verschiedene Interessen von Arbeitnehmern und Arbeitgeber miteinander in Einklang zu bringen. Von diesem Versuch eines **Ausgleichs der Interessen** soll nach Möglichkeit auch meine Arbeit im Bundesschiedsgericht geprägt sein.

Mit freundlichen Grüßen,

